Wirtschaftsplan
der Holstenhallen Neumünster GmbH
für das Jahr 2015

Holstenhallen Neumünster GmbH
Wirtschaftsplan 2015

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Zusammenstellung der Ergebnisse	Seite 2
Erfolgsplan	Seite 3
Erfolgsübersicht	Seite 4
Vermögensplan	Seite 5
Einzelnachweis der Investitionen	Seite 6
Personalplanung	Seite 7
Erläuterungen	Seite 8
Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014-2018	Seite 9
a) Einnahmen u. Ausgaben insgesamt	
b) Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Gesellschafterin auswirken	
Investitionsprogramm	Seite 11

Zusammenstellung der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2015		
1.	Es betragen	
1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	5.825.000,00 €
	die Aufwendungen	7.768.000,00 €
	der Jahresgewinn	0,00 €
	der Jahresverlust	-1.943.000,00 €
1.2.	im Vermögensplan	
	die Einnahmen	1.500.000,00 €
	die Ausgaben	3.800.000,00 €
2.	Es werden festgesetzt	
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	0,00 €
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00 €
2.3.	der Höchstbetrag der Kassen- kredite auf	2.000.000,00 €

Erfolgsplan		für das Wirtschaftsjahr 2015		
Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		2015	2014	2013
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	-5.550.000	-5.360.000	-5.643.497
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	-255.000	-255.000	-85.448
3.	sonstige betriebliche Erträge	-20.000	-20.000	-28.741
4.	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.800.000	2.600.000	2.997.884
5.	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter	1.200.000	1.175.000	1.061.008
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	258.000	253.000	226.095
	davon für Altersversorgung	60.000	60.000	31.527
6.	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen nach § 253 Abs. 2 Satz 1 des HGB	1.500.000	1.350.000	1.155.251
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	700.000	950.000	1.124.276
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-5.000	-13.946
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	1.080.235
10.	Sonstige Steuern	110.000	110.000	89.936
11.	Jahresverlust	1.943.000	1.998.000	1.963.052

Erfolgsübersicht der Holstenhallen Neumünster GmbH für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2015

Aufwendungen	Betrag insgesamt €	Betriebszweige				Aktivierte Eigenleistung €
		Holstenhallen Festsaal €	Stadhalle Theater €	Nordbau €		
1. Materialaufwand	2.635.000	1.220.000	250.000	180.000	950.000	35.000
Bezug von Fremden	165.000			0	165.000	0
Bezug von Betriebszweigen	1.200.000	481.000	120.000	42.000	377.000	180.000
2. Löhne und Gehälter	198.000	79.000	19.000	6.000	62.000	32.000
3. Soziale Abgaben	60.000	25.000	8.000	4.000	15.000	8.000
4. Aufwendungen für Altersversorgung	1.500.000	1.030.000	260.000	200.000	10.000	0
5. Abschreibungen	1.200.000	470.000	350.000	280.000	100.000	0
6. Zinsen u. ähnliche Aufw.	110.000	60.000	19.000	19.000	12.000	0
7. sonstige Steuern	700.000	550.000	30.000	30.000	90.000	0
8. Sonst. betriebl. Aufwendg.	7.768.000	3.915.000	1.056.000	761.000	1.781.000	255.000
9. Summe 1 - 9						
10. Betriebserträge	5.660.000	2.278.000	200.000	807.000	2.120.000	255.000
a) nach der G + V Rechnung	165.000	165.000	0	0	0	0
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	0	0	0	0	0	0
11. Betriebserträge gesamt	5.825.000	2.443.000	200.000	807.000	2.120.000	255.000
12. Betriebsergebnis	-1.943.000	-1.472.000	-856.000	46.000	339.000	0
Gewinn / Verlust	-1.943.000					
13. Finanzerträge	0					
14. außerordentl. Ergebnis	0					
15. UNTERNEHMENSERGEBNIS						
Gewinn / Verlust	-1.943.000					

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen zum Planansatz
		2015	Verpfl.Erm. 2015	2014		
		€	€	€	€	€
1.	Abschreibungen	1.500.000		1.350.000	1.155.251	
	Summe	1.500.000	0	1.350.000	1.155.251	

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen zum Planansatz
		2015	Verpfl.Erm. 2015	2014		
		€	€	€	€	€
1.	Investitionen					
	a) Holstenhallen	3.305.000	0	8.955.000	6.222.099	
	b) Stadthalle	65.000	0	65.000	56.848	
	c) Stadthalle Theater					
	d) NordBau	30.000	0	30.000	24.747	
	Investitionen gesamt	3.400.000	0	9.050.000	6.303.694	
2.	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)					
	Sondertilgung	400.000	0	300.000	281.438	
	Summe	3.800.000	0	9.350.000	7.075.132	

Die Ausgaben betragen 3.800.000 €. Die Eigenmittel der Großinvestition können nicht über die Abschreibung gedeckt werden. Dies kann nur über die geplante Kreditaufnahme und Fördermittel stattfinden.

Ausgaben Vermögensplan

Einzelnachweis der Investitionen u. Darlehenstilgungen

2015 Investitionen lt. Nr. im Investitionsprogramm	Ausgaben €	Verpflichtungs- ermächtigung €	bisher bereitgestellt €	Gesamtaus- gabebedarf €
A Holstenhallen				
0.1. Befestigung Aussenfläche, Beschilderung	80.000			80.000
0.2. Schaffung von Lagerfläche u. Einrichtung	50.000			50.000
0.3. Blitzableiter für alle Gebäude	10.000			10.000
0.4. Parkschranken, Außengelände	0			0
1.1. Tonanlage Halle 1, mobile Tonanlage	5.000			5.000
1.2. Kanalsanierung	100.000			100.000
1.3. Sanierung Nord- und Südturm	100.000			100.000
1.4. Renovierung Umgänge Halle 1	0			0
1.5. Belüftung Hallen 3 u. 4	40.000			40.000
2.1. Optimierung der Veranstaltungsräume	50.000			50.000
2.2. Reinigungsgeräte, Gabelstapler	5.000			5.000
2.3. Bühnenteile, Trennwände	60.000			60.000
2.4. Tische, Stühle,	150.000			150.000
2.5. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	60.000			60.000
3.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	235.000			235.000
4.1. Innenumbau Restaurant	20.000			20.000
4.2. Küchengroßgeräte, Konvectomaten u.a.	20.000			20.000
4.3. GWG, Ergänzungen im Restaurant	20.000			20.000
B Umbau Holstenhallen				
5.1. Gesamtinvestition	2.300.000			2.300.000
C NordBau				
7.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	10.000			10.000
7.2. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	20.000			20.000
7.3. NordBau Gebäude	0			0
D Stadthalle				
8.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	10.000			10.000
8.2. Ergänzungen im Restaurant	30.000			30.000
8.3. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	25.000			25.000
Investitionen gesamt	3.400.000	0	0	3.400.000
E Darlehenstilgungen				
Tilgungen Darlehen	400.000			400.000
Zusammenfassung	3.800.000	0	0	3.800.000

Personalplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Beschäftigte im Jahr	effektiv 2013	geplant 2014	effektiv 2014	geplant 2015
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	22	22	22	22
Auszubildende	3	4	5	5
	25	26	27	27
Löhne und Gehälter in T€	1.061	1.155		1.200
Soziale Abgaben in T€	226	251		258
	1.287	1.406		1.458

Das Unternehmen beschäftigte Ende 2013 insgesamt 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 9 Mitarbeiter in der Technik, 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich und 5 in der Abteilung NordBau.

Die Anzahl der Mitarbeiter, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, beträgt konstant 4 Personen, wovon eine Person sich in Altersteilzeit befindet.
In der Lohnsumme sind alle Aushilfen enthalten.

1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit einer Gesamteinnahme in Höhe von 5.825.000 € ab.

Alle traditionellen Groß- und Kleinveranstaltungen sind bereits eingeplant und werden stattfinden. Erste Effekte durch den Umbau sind bei den Buchungen zu spüren.

Für die NordBau wird es in 2015 ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr geben.

Die Materialkosten werden in 2015 ähnlich hoch sein wie in 2014. Die Nacharbeiten zur Großinvestition werden sich im Planjahr weiterhin bemerkbar machen.

Die Höhe der Abschreibung ergibt sich aus der Summe der getätigten Investitionen der Vorjahre. Sie wird im Planjahr durch den Abgang einiger Wirtschaftsgüter, bedingt durch die Modernisierung, und bereits fertiggestellter Bauteile auf 1.500.000 € steigen.

Die Zinsen werden durch die Neuaufnahme von geplanten Krediten für die Modernisierung auf 1.200.000 € steigen.

Die Liquidität ist durch rechtzeitige Abforderung der Zahlungen bei der Gesellschafterin, die Abrufe der Darlehen bei den Banken und dem Land (KIF), und den Fördermittelabruf (EFRE - Mittel) auch weiterhin jederzeit gewährleistet.

2. Vermögensplanung

Die Einnahmen im Vermögensplan entsprechen dem geplanten Betrag der Abschreibungen in Höhe von 1.500.000€.

Die Ausgaben im Vermögensplan betragen 3.800.000€ . Als Refinanzierung stehen die Abschreibung und die aufgenommenen Kredite zur Verfügung.

Die Investitionsmaßnahmen ergeben sich aus dem Einzelnachweis und der Großinvestition der Holstenhallen.

Darüber hinaus wird wieder in Anlehnung an die vergangenen Jahre eine Eigenleistung von insgesamt 255.000 € angestrebt.

Der genannte Betrag von 3.800.000,-€ beinhaltet neben den im Einzelnachweis genannten Investitionen, einen Betrag von 400 T€ für die Tilgung von Darlehen.

3. Erweiterung der Holstenhallen

Die Baumaßnahmen der Großinvestition laufen seit März 2013.
Das gesamte Projekt ist derzeit im Zeit-und Budgetplan.

Alle geplanten liquiden Mittel werden sowohl in der Höhe als auch fristgerecht ausgezahlt.
Die Fertigstellung wird voraussichtlich im März des Planjahres erfolgen.

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2014 - 2018

A. Einnahmen und Ausgaben					
Nr. Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Einnahmen					
1. Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immat. Gütern	1.350.000	1.500.000	1.500.000	1.450.000	1.450.000
	1.350.000	1.500.000	1.500.000	1.450.000	1.450.000
Ausgaben					
1. Investitionen	9.050.000	3.400.000	650.000	450.000	450.000
2. Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	300.000	400.000	850.000	1.000.000	1.000.000
	9.350.000	3.800.000	1.500.000	1.450.000	1.450.000

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gesellschafterin auswirken					
Nr. Bezeichnung	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Einnahmen					
1. Zuschuss der Gesellschafterin zum Verlustausgleich	1.998.000	1.943.000	1.880.000	1.800.000	1.800.000
	1.998.000	1.943.000	1.880.000	1.800.000	1.800.000
Ausgaben					
1. Dienstleistungsentgelte an die Gesellschafterin	9.150	9.150	9.150	9.150	9.150
2. Bürgschaftsprovisionen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	32.150	32.150	32.150	32.150	32.150

Investitionsprogramm der Holstenhallen Neumünster GmbH für die Jahre 2014 - 2018						
Investitionen	gesamt €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Holstenhallen						
0.1. Befestigung Aussenfläche, Beschilderung	160.000	40.000	80.000	20.000	10.000	10.000
0.2. Schaffung von Lagerfläche, Einrichtung von Regalen	100.000	50.000	50.000			
0.3. Blitzableiter für alle Gebäude	35.000	25.000	10.000			
0.4. Parkschränke, Außengelände	35.000	20.000	5.000	10.000	0	0
1.1. Tonanlage Halle 1, mobile Tonanlage	250.000	100.000	100.000	50.000	0	0
1.2. Kanalsanierung	100.000	0	100.000	0	0	0
1.3. Sanierung Nord- und Südturm	0	0	0	0	0	0
1.4. Renovierung Umgänge Halle 1	40.000	0	40.000			
1.5. Belüftung Hallen 3 bis 5	130.000	50.000	50.000	10.000	10.000	10.000
2.1. Optimierung der Tagungs- und Veranstaltungsräume	40.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
2.2. Reinigungsgeräte, Gabelstapler, Hubgeräte	210.000	60.000	60.000	30.000	30.000	30.000
2.3. Bühnenteile, Trennwände	435.000	190.000	150.000	35.000	30.000	30.000
2.4. Tische, Stühle,	270.000	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000
2.5. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	1.100.000	235.000	235.000	210.000	210.000	210.000
3.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	100.000	80.000	20.000	0	0	0
4.1. Innenumbau Restaurant	130.000	20.000	20.000	50.000	20.000	20.000
4.2. Großgeräte, Konvektomaten, Küchenmaschinen u. a.	160.000	20.000	20.000	60.000	30.000	30.000
4.3. GWG, Ergänzungen im Restaurant						
Umbau Holstenhallen						
5.1. Gesamtinvestition	10.300.000	8.000.000	2.300.000	0	0	0
NordBau						
7.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.2. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	80.000	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000
7.3. NordBau Gebäude	0	0	0	0	0	0
Stadthalle						
8.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.2. Ergänzungen im Restaurant	135.000	30.000	30.000	55.000	10.000	10.000
8.3. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	90.000	25.000	25.000	20.000	10.000	10.000
	14.000.000	9.050.000	3.400.000	650.000	450.000	450.000